

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 37 (1962)
Heft: 8

Artikel: 50 Jahre Pfadfinder
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103394>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

**Mit einem Jubiläumslager
wurde vor kurzem das Feierjahr zum 50jährigen Bestehen
des Schweizerischen Pfadfinderbundes eröffnet**

Aus diesem Anlaß wurde die Bevölkerung eingeladen, das Lager der ältesten Pfadfinderabteilung Glockenhof oberhalb Wallisellen zu besichtigen, an dem über 1000 Pfader teilnahmen. Aus all diesen Abteilungen trafen sich Wölfe (die Jüngsten), Pfader «Trotz allem», Pfadi und Rover zu fröhlichem Spiel und ernsten pfaderischen Demonstrationen. Mit unseren Bildern können wir nur einen kleinen Teil aus diesem interessanten Pfadi-Wochenende vermitteln. Es wäre noch viel zu schildern: von den Feldgottesdiensten, vom Lagerfeuer, von den Demonstrationsständen, von den kabarettistischen Darbietungen, von Hilfsbereitschaft und Kameradschaft. Aber da müßte man sich schon das ganze Wochen-

50 Jahre Pfadfinder

1 Einzug ins Lager. Vergessen war der lärmige, hektische Betrieb der Stadt.

2 Am Samstagnachmittag wurden die ersten Lagervorbereitungen getroffen. Es entstand allmählich eine Musterzeltstadt, die für jedermann zur Besichtigung freigegeben wurde.

3 Nach den Wettkämpfen verschlangen die Jüngsten mit Wolfshunger ihr selbst zubereitetes Jubiläumsmahl: Suppe, Hörnli mit Apfelmus. Ein Dreikäsehoch meinte: «Hei, wenn das meine Schwester sähe!»

ende von einem der Burschen in ihrer bilderreichen Sprache schildern lassen.

Die Pfadfinderbewegung hat noch immer das gleiche Ziel wie bei ihrer Gründung, nämlich die Jugend zu tapferen, selbständigen, pflichtbewußten, dem Nächsten hilfreichen und unserem Vaterland treuen Menschen heranzubilden. Gerade heute, scheint uns, wird die Pfaderei aktueller denn je; in einer Zeit der Technisierung und der Verflachung ist es für unsere heranwachsende Generation besonders wichtig, daß sie mit der Natur und mit unseren Wäldern aufs engste verbunden bleibt.

Reportage Erwin Liechti

2



